Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt über das Naturschutzgebiet „Ohre-Drömling“

- Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Änderungsverordnung

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als obere Naturschutzbehörde beabsichtigt die Änderung des § 4 Absatz 3 sowie des § 14 der Verordnung des Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt über das Naturschutzgebiet „Ohre-Drömling“

Das Naturschutzgebiet „Ohre-Drömling“ ist Bestandteil des UNESCO-Biosphärenreservates Drömling und beinhaltet u.a. die Kernzone „Böckwitz-Jahrstedter Drömling“. Die Kernzone (Schutzzone I) darf gemäß § 4 Absatz 3 der Verordnung des Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt über das Naturschutzgebiet „Ohre-Drömling“ nicht betreten werden. Mit der Änderung des § 4 Absatz 3 soll der Erlebnisweg I „Runde der Kernzone“ vom Betretungsverbot der Kernzonen freigestellt werden.

Die Änderungen in § 14 dienen der Klarstellung insofern, dass die Bildung bzw. Umweltbildung gleichwertiger Bestandteil der Aufgaben und Ziele im Schutzgebiet ist. Zudem wurde neben der oberen Naturschutzbehörde, die Verwaltung des Biosphärenreservates Drömling, die Naturschutzfachbehörde und die untere Naturschutzbehörde ergänzt, um den aktuellen Zuständigkeiten gerecht zu werden und Arbeitsschritte zu optimieren.

Der Geltungsbereich der geplanten Änderung betrifft den des Naturschutzgebietes „Ohre-Drömling“ in den Gemarkungen Berenbrock, Bergfriede, Böckwitz, Bösdorf, Breitenrode, Buchhorst, Calvörde, Dannefeld, Etingen, Gehrendorf, Grauingen, Jahrstedt, Jahrstedt-Steimke, Jerchel, Jeseritz, Kathendorf, Köckte, Kunrau, Kunrau-Dönitz, Kusey, Lockstedt, Mannhausen, Mieste, Miesterhorst, Neufferchau, Niendorf, Oebisfelde, Rätzlingen, Röwitz, Sachau, Solpke, Trippigleben, Velsdorf, Wassensdorf, Wassensdorf-Oebisfelde, Weddendorf, Wegenstedt und Wernitz in den Gemeinden Calvörde (Verbandsgemeinde Flechtingen), Hansestadt Gardelegen, Stadt Klötze und Stadt Oebisfelde-Weferlingen in den Landkreisen Börde und Altmarkkreis Salzwedel.

Die Änderungsverordnung setzt ein öffentliches Beteiligungsverfahren voraus, in dem Eigentümerinnen und Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger sowie Trägern öffentlicher Belange, anerkannten Naturschutzvereinigungen und Interessengruppen die Möglichkeit gegeben wird, sich zu dem Entwurf der Änderungsverordnungen zu äußern. Dafür soll der

Entwurf im Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) sowie in den betroffenen Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme ausliegen.

Alle Verfahrensunterlagen, welche die **Gemeinde Calvörde** betreffen, liegen **vom 25. August bis 29. September 2025** während der Sprechzeiten in der **in der Verbandsgemeindeverwaltung der Verbandsgemeinde Flechtingen, Zimmer 3.15 (Bauamt), Lindenplatz 11-15, 39345 Flechtingen**, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:	Montag	9:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der **oberen Naturschutzbehörde, Landesverwaltungsamt, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale)** zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:	Montag bis Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr/ 13:00 – 15:00 Uhr
	Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann bei der **Gemeinde Calvörde über die Verbandsgemeinde Flechtingen, Lindenplatz 11-15, 39345 Flechtingen** oder beim **Landesverwaltungsamt, Dessauer Str. 70, 06118 Halle (Saale)**, Bedenken und Anregungen als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **06. Oktober 2025** bei der **Gemeinde Calvörde über die Verbandsgemeinde Flechtingen** oder dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eingereicht wurde.

Parallel werden alle Verordnungsdokumente online unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/naturschutz-landschaftspflege-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/naturschutzgebiete> bereitgestellt.

Im Auftrag

gez. Dr. Thalmann

Referatsleiter Referat 407 Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung